

# 1. Elternbrief

## Schuljahr 2011/2012

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

mit 395 Schülerinnen und Schülern, sowie mit 47 voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrern, darunter 4 Referendarinnen und Referendaren (Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst), haben wir das neue Schuljahr 2011/12 begonnen.

Insgesamt verteilen sich unsere Schülerinnen und Schüler auf folgende Schulzweige:

- **Grundschule:** 123 Schüler/innen in 6 Klassen; Klassendurchschnitt 20,5 Schüler  
Klassenlehrer: 1a Frau Eisert, 2a Frau Buß, 2b Frau Schnadel, 3a Frau Oswald, 4a Frau Frey, 4b Frau Gnadl  
Leider konnten wir heuer nur eine 1. Jahrgangsstufe mit insgesamt 21 Schüler/innen bilden. Grund hierfür sind die zurückgehenden Schülerzahlen (demografischer Aspekt). Aus diesem Grund konnte die jahrgangskombinierte Klasse 1/2 auch nicht weitergeführt werden.
- **Regelschule:** 160 Schüler/innen in 8 Klassen; Klassendurchschnitt 20 Schüler  
Klassenlehrer: 5a Frau König, 5b Herr Köppl, 6a Frau Wiedemann, 6b Frau Rasch, 7a Frau Schreindorfer, 8a Frau Meier, 9a Frau Niemeier, 9b Frau Reisacher
- **M-Schule:** 112 Schüler/innen in 5 Klassen; Klassendurchschnitt 22,4 Schüler  
Klassenlehrer: 7aM Frau Eichbauer, 7bM Frau Kaderabek, 8M Frau Götz, 9M Herr Büttner, 10M Herr Hermann

### 1. Personelle Veränderungen

Auch in diesem Schuljahr hat sich unser Kollegium, durch Neuzugänge bzw. Versetzungen, wieder verändert.

#### Unsere Schule verlassen haben:

Frau Annette Prinz-Bauer, versetzt an die Mittelschule Immenstadt  
Frau Susanne Müller, versetzt an Grundschule Altusried  
Frau Michaela Kilian, Frau Aschenmeier  
Frau Claudia Bauer, Erziehungsurlaub  
Herr Michael Klein, versetzt an die Nordschule, Konrektor  
Frau Susanne Grimm, versetzt an die Grundschule Königsegg Immenstadt  
Frau Margaretha Goldbrunner – ein Jahr Unterrichtsbefreiung (Sabbat-Jahr)

## Als neue Lehrkräfte an unserer Schule heißen wir willkommen:

Frau Christine Emmerich mit 8 Stunden an die Mittelschule Buchenberg versetzt  
Frau Silke Eichbauer, Klassenlehrerin 7aM  
Frau Lisa-Maria Bonell, Referendarin im musisch/technischen Bereich  
Frau Jamina Zeh, Referendarin im 1. Dienstjahr  
Herr Tobias Pilz, Referendar im 1. Dienstjahr

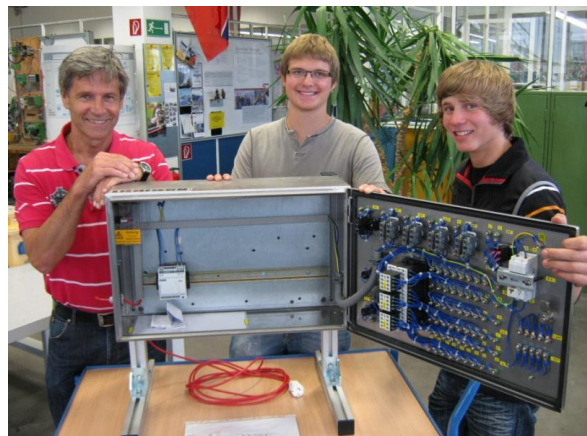
## 2. M-Zweig-Schülerstand-Übersicht:

Im Schuljahr 2011/12 können im kompletten M-Zweig mit genau 112 Schülern die Kollegen Silke Eichbauer 7aM, Ulike Kaderabek 7bM, Marianne Götz 8M, Ingo Büttner 9M und Volker Hermann 10M auf das große Ziel – die Mittlere Reife – hinarbeiten.

Jahrgangsstufe	Schulsprengel							Gesamt
	Buchenberg	Waltenhofen	Weitnau	Wiggensbach	Kempton	Isny	Durach	
M 7	11	4	2	10	3	1	0	31
M 8	11	2	2	7	5	0	0	27
M 9	6	3	1	12	2	1	0	25
M 10	9	1	6	6	6	0	1	29
Gesamt	36	10	11	35	16	2	1	112

## 3. „Come together“ (Projekt Förderband)-praxisorientierte Zusammenarbeit der Firma Liebherr mit den Mittelschulen Buchenberg und Durach

Aufbauend auf das mit der Mittelschule Buchenberg im Schuljahr 2010/11 gestartete Projekt „Come together“ wird das Projekt dieses Schuljahr an den Mittelschulen Durach und Buchenberg weitergeführt. Zusammen mit der Firma Liebherr werden an beiden Schulen praxisorientierte Unterrichtsmaterialien erstellt bzw. entwickelt. So wird in Durach das Projekt „Nanoline“ und in Buchenberg das Projekt „Förderband“ durchgeführt. Das gesamte Material im Wert von ca. 4.000 € stellen die Firmen Liebherr-Verzahntechnik GmbH und Phoenix Contact (Hersteller der Nanoline-Steuerung) kostenlos zur Verfügung. Bei der Herstellung werden die Schüler von den Liebherr-Azubis betreut, daher „Come together“. Der Schaltschrank, der im letzten Schuljahr



hergestellt wurde, dient, genauso wie die Nanoline-Steuerung, zur Ansteuerung eines Förderbandes. Steuerung, Schaltschrank und Förderband können somit an beiden Schulen in der Zukunft im Schulunterricht eingesetzt werden.

Ziel dieses Projektes ist es, Schüler für Technik zu begeistern und ihnen die Möglichkeiten, die sich mit einer Ausbildung in einem technischen Beruf ergeben, aufzuzeigen.

#### 4. Mittagsbetreuung und offene Ganztagschule

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder unsere bewährte Mittagsbetreuung unter der Leitung von Frau Becker und Frau Schröter. Zusätzlich übernehmen jeweils zwei Kollegen aus der Grund- und Mittelschule die Hausaufgabenbetreuung.

Diese findet von **14.00 - 15.25** Uhr statt und gliedert sich folgendermaßen:

- 14.00 - 15.00 Uhr** Hausaufgabenzeit (Kl. 5 - 10), d.h. Erledigung der schriftlichen Arbeiten; im Anschluss selbstständige Vorbereitung auf den Unterricht (falls erforderlich bis 15.25 Uhr)
- 14.00 - 15.00 Uhr** Hausaufgabenzeit Klasse 3/4
- 14.00 - individuell** Hausaufgabenzeit Klasse 1/2
- 14.00 - 15.00 Uhr** Lernfördergruppe

Die Räume der Hausaufgabenbetreuung stehen nur zur Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dahin gehend, dass es die Zeit gewinnbringend nützt und sie nicht nur „absitzt“, sondern sich beispielsweise auch auf Proben oder den anstehenden Unterricht vorbereitet.

Unsere offene Ganztagschule ist kostenfrei, d.h. es fallen nur die Kosten für das Mittagessen (z.Z. noch 3,30 €) an.

#### 5. JaS - Jugendsozialarbeit an Schulen (Grund- und Mittelschule Buchenberg)

Die Aufgaben der Jugendsozialarbeit sind:

- Beratung und Begleitung Ihrer Kinder
- Beratung und Unterstützung für Sie
- Kooperation mit Schulleitung, Lehrkräften und schulischen Diensten
- Anwendung sozialpädagogischer Hilfen (Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit, Trainingskurse, wie z. B. Antiaggressionstrainings, Streitschlichterprogramme, etc.)
- Krisenintervention
- Vermittlung an geeignete Einrichtungen (Kooperation und Vernetzung)
- Projektarbeit (Mobbing, Sucht- und Gewaltprävention, Konfliktlösung, Integration, Aggressionsabbau, ...)

Öffnungszeiten meines Büros ( Zi. 19, GS, 1. Stock):

Montag - Freitag vormittags  
Telefon: 08378 932996  
Mail: jas@schule-buchenberg.de

Gerne vereinbare ich auch einen persönlichen Gesprächstermin mit Ihnen. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle, ehrliche und herzliche Zusammenarbeit im Sinne der Kinder unserer Schule.

Pia von Löwis of Menar, Dipl.-Sozialpädagogin

#### 6. Schulsprecher und Verbindungslehrer

Die Klassensprecher der Hauptschulklassen haben am 18.09.11 die Schulsprecher und den Verbindungslehrer für das Schuljahr 2011/2012 gewählt:

**Schulsprecher** 1. Daniel Keib, 10M / 2. Maximilian Haberl, 8a / 3. Elanie Reinhardt, 9a  
Zur **Verbindungslehrerin** wurde **Frau Petra Wiedemann** gewählt.

## 7. Schulforum (der MS) im Schuljahr 2011/2012

Das Schulforum besteht aus jeweils drei Vertretern der Schülerschaft, der Eltern und der Lehrkräfte. Den Vorsitz führt der Schulleiter.

**3 Schülersprecher:** Daniel Keib – Maximilian Haberl – Elaine Reinhardt  
**3 Elternbeiräte:** Stefan Treffeisen – Sandra Zobel – Heike Müller  
**3 Lehrkräfte:** Ingo Büttner – Volker Hermann – Gabriele Schreindorfer

## 8. Schulsanitäter

Unfälle und plötzliche Erkrankungen – diese Themen beschäftigen uns nicht nur in der Freizeit, sondern sind auch in der Schule von großer Bedeutung. Wir alle wissen, dass die ersten Minuten nach einem Notfall von elementarer Wichtigkeit für den Erfolg einer Hilfeleistung sind. Der Grundgedanke des Schulsanitätsdienstes ist es, im Notfall durch Erste-Hilfe-Maßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken, um Folgeschäden zu mildern bzw. zu vermeiden.

Acht engagierte, motivierte Schüler und Schülerinnen haben sich im letzten Jahr zu Schulsanitätern ausbilden lassen:

Bickel Vanessa	Feil Stephanie
Gromer Eva-Marie	Hämmerle Karola
Steiger Jasmin	Hengeler Katharina
Westhoven Jérôme	Paul Sarah

Auch im Namen der Kollegen/innen möchte ich für diesen freiwilligen, zusätzlichen Dienst „Danke“ sagen.

## 9. Schülerlotsen und Elternlotsen

*Überweg Eschacher Straße auch mittags gesichert*

In bewährter Manier betreuen am Morgen Schülerlotsen zwischen 7:35 Uhr und 7:55 Uhr den markierten Überweg an der Eschacher Straße

Montag	Dominik Baston	+	Tobias Thunitgut
Dienstag	Chantal Nelles	+	Luca Fohrer
Mittwoch	Paul Lukas	+	Dominik Gieger
Donnerstag	Christoph Greim	+	Chantal Nelles
Freitag	Louis Bencker	+	Pascal Nelles

Mittags übernehmen den verantwortungsvollen Dienst die Elternlotsen

Frau Andrea Gnadl, Frau Maria Dewald, Frau Heidrun Landerer

und die Schülerlotsen

Beyer Timo und Beyer Michelle

Ich danke unseren Schüler- und Elternlotsen für ihre Bereitschaft zu diesem Dienst. Alle Schüler/innen, die auf ihrem Schulweg die Eschacher Straße überqueren müssen, bitte ich, dies auf dem markierten Weg zu tun, wo die Lotsen stehen!

## 10. Buslotsen

Acht Buslotsen, die durch eine Ausbildung von der Verkehrspolizei vorbereitet wurden und mit Armbinden der Verkehrswacht Kempten ausgestattet sind, betreuen nachfolgende Buslinien als Aufsicht. Ich bitte Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder zu informieren sich bei Problemen und Differenzen im Bus direkt an die Lotsen zu wenden. Unterstützen Sie diese Maßnahme auch durch eine positive Darstellung des „Lotsendienstes“ daheim. Den acht Buslotsen wünsche ich viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

<b>Rothermel – Wirlings</b>	Steidele Tobias
<b>Morent - Eschach/Kreuzthal</b>	Bickel Patrick
<b>Schweighart – Wiggensbach</b>	Brack Korbinian, Anich Max
<b>Pfahler Weitnau</b>	Rist Roman, Neeb Adrian
<b>Pfahler - Kempten</b>	Hof Marco, Feil Stephanie

## 9. Ein Dank dem Elternbeirat

Es ist in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, sich ehrenamtlich und damit unentgeltlich für die Interessen und Belange von anderen Menschen einzusetzen. Genau das macht der Elternbeirat, indem er sich für andere – die Eltern und Schüler unserer Schule – einsetzt und engagiert, Bedürftigkeiten wahrnimmt, Not lindert und das Schulleben bereichert.

Ich möchte an dieser Stelle DANK sagen; danken, auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen den ausscheidenden Beiräten:

**Frau Diana Hirnigl, Herrn Peter Piekenbrock, Frau Hannelore Jörg,  
Frau Claudia Herb, Frau Ayse Saykan, Frau Christine Martinez**

Der gleiche Dank gebührt auch den neuen Elternbeiräten, die dieses verantwortungsvolle Amt für ein Jahr zum Wohl unserer Schüler übernommen haben.

## 10. Dank an unsere Lese- und Pausemütter (-väter)!

Ich möchte auf diesem Wege herzlichen Dank sagen all den zuverlässigen Pausemüttern/-v Vätern, aber auch den zahlreichen Neueinsteigerinnen, die Woche für Woche für uns tätig sind und uns jeden Mittwoch mit schmackhaften Köstlichkeiten versorgen.

Ganz hervorragende Arbeit - und aus dem schulischen Alltag nicht mehr wegzudenken – leisten auch unsere Lesemütter, die wöchentlich mit den Kindern der Grundschule in den Lesezimmern arbeiten. Herzlichen Dank für dieses tolle Engagement.

## 11. Auf die Plätze, fertig....Ski!

„Auf die Plätze, fertig... Ski“ ist ein Projekt, das in enger Abstimmung zwischen den Schulen, dem angegliederten Verein und dem regionalen Skiverband, Grundschüler den Weg in den Wintersport öffnen möchte.

„Wir wollen junge Menschen für den Wintersport begeistern, sie konditionell und vor allem koordinativ vielseitig ausbilden um sie dann, je nach Vorliebe und Eignung, in den einzelnen Disziplinen weiter zu fördern“, so Bundesstützpunktleiter Peter Bösl.

Umgesetzt wird dieses Projekt von den Grundschulen Oberstdorf und Buchenberg sowie den Kooperationsvereinen TSV Buchenberg und SC Oberstdorf.

Erst- und Zweitklässler der Schule Buchenberg treffen sich seit dem letzten Schuljahr zweimal wöchentlich (Dienstag und Donnerstag) zu einer Sportübergreifenden Trainingsstunde, begleitet von Frau Kerstin Schumacher, unterstützt von Frau Gnadl und Frau Frey.

Ziel des Projekts ist es, den Kindern eine vielseitige, regelmäßige und komplexe sportmotorische Grundausbildung zu vermitteln, bevor sie sich für eine Sportart entscheiden.

## **12. Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2011/12**

Folgende Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächer können in diesem Schuljahr angeboten werden:

Schulimker – Bienen AG	Schülerzeitung
Schulgarten	Schulfirma: Wirtschaft
Chor	Elektrotechnik
Buchführung	

Leider war es uns nicht möglich, auf weitere Wünsche von Seiten der Schüler einzugehen, da die dazu notwendigen Stundenkontingente nicht zur Verfügung stehen.

In diesem Schuljahr werden die Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe modular in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch gefördert. In der Grundschule werden die Schüler von unserer Förderlehrerin Frau Renate Müller zusätzlich unterstützt.

## **13. Hausschuhe im Schulhaus**

Die Schüler/innen stellen ihre Straßenschuhe (auch Turnschuhe!), mit denen sie zur Schule kommen, vor Beginn des Unterrichts bei ihrer Garderobe ab und ziehen ihre Haus-Schuhe an. Die Art dieser Schuhe ist freigestellt. Turnschuhe, die im Sportunterricht verwendet werden, sind aber keine Hausschuhe! Bitte rüsten Sie Ihre Kinder mit warmen Hausschuhen aus! -- Danke!

## **14. Buß- und Betttag – unterrichtsfrei**

Am Buß- und Betttag, 16.11.2011, ist unterrichtsfrei; da aber viele Eltern berufstätig sind und an diesem Tag arbeiten müssen, richtet die Schule von 8:00 bis 11:30 Uhr eine Schülerbetreuung an der Schule ein, speziell für Eltern, die ihre Kinder nicht versorgt wissen.

Sie können Ihr Kind unter der Nummer 08378 / 932990 (Sekretariat) für die Betreuung anmelden. Da am Buß- und Betttag keine Schulbusse verkehren, müssen Sie, wenn Sie unser Angebot wahrnehmen wollen, für die Beförderung zur Schule selber sorgen, z. B. durch Fahrgemeinschaften. Die Betreuung übernehmen Frau Annette Schröter und Carina Becker (Nachmittagsbetreuung), denen ich als Schulleiter hiermit für ihren Einsatz besonders danke.

Zusätzlich möchte ich alle Eltern daran erinnern, dass wir grundsätzlich jeden Nachmittag (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) die kostenlose Ganztagesbetreuung anbieten und für jeden Schüler die Möglichkeit besteht im schuleigenen Bistro mit einer warmen Mahlzeit verpflegt zu werden.

Ich bitte sie darum im Sekretariat anzurufen, falls ihr Kind an einem Tag nicht an der Nachmittagsbetreuung teilnimmt, damit die Essensbestellung zurückgestellt werden kann und Unkosten erspart bleiben.

## 15. Ferienordnung 2011/2012 für den Landkreis Oberallgäu

Hier: die zusammenhängenden schulfreien Tage (einschließlich Samstage und Sonntage)

29.10.2011 mit 06.11.2011	Herbstferien
16.11.2011	Buß- und Betttag
24.12.2011 mit 08.01.2012	Weihnachtsferien
18.02.2012 mit 26.02.2012	Frühjahrsferien
31.03.2012 mit 15.04.2012	Osterferien
01.05.2012	1. Mai
17.05.2012	Christi Himmelfahrt
26.05.2012 mit 10.06.2012	Pfingstferien
01.08.2012 mit 12.09.2012	Sommerferien

## 16. Wichtige Termine in den nächsten Wochen

<b>Schulsparen Raiffeisenbank Elternsprechnachmittag:</b>	Mittwoch 26.11.11 Mittwoch, 07.12.2011 ab 14:30 Uhr Die Klasse 9b (Kl.Lehrerin Frau Reisacher) übernimmt die Kinderbetreuung und sorgt für das leibliche Wohl
<b>Infoveranstaltungen: VS Buchenberg Neubau Aula</b>	Dienstag, 08.11.2011 um 15:00 Uhr Infonachmittag für die neuen ABC-Schützen  Mittwoch, 14.12.2011 um 19:30 Uhr Übertritt Gymnasium und Realschule  Dienstag, 17.01.2012 um 19:30 Uhr Übertritt an die Wirtschaftsschule und an die M-Schule
<b>Berufspraktika Klassen 8/9:</b>	8a        19.03.2012 bis 23.03.2012 und 07.05.2012 bis 11.05.2012 8M        19.03.2012 bis 23.03.2012 9M        06.02.2012.bis 10.02.2012

## 17. Telefonische Entschuldigung bei Krankheit Ihres Kindes

Bitte unbedingt von 7:30 - 8:00 Uhr im Sekretariat anrufen, um Unterrichtsstörungen zu vermeiden.

Telefon Schule (Sekretariat)	08378 932990
Faxgerät der Schule	08378 932999
Telefon Hausmeister	08378 932993
Bistro (Fr. Becker)	08378 932994
oder per E-Mail: Sekretariat@schule-Buchenberg.de	

Mit freundlichen Grüßen

Walter Wulff  
Schulleiter

Gabriele Schreindorfer  
Konrektorin